



Sammlung Theaterzettel

Merlin

Goldmark, Karl

1887-09-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46844.40

Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 9. September 1887.

164. Vorstellung.

Abonnement A.

Zur Feier

des Allerhöchsten Geburtstages

Er. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich:

Merlin.

Oper in drei Akten von Carl Goldmark. Text von Siegfried Lipiner.

Artus, König der Briten	Herr Knapp.
Sineira, seine Gemahlin	Fräul. De Vant.
Modred, sein Neffe,	Herr Erl.
Lancelot,	Herr Starke.
Gawein,	Herr Schilling.
Glendower, Schloßvogt	Herr Ditt.
Merlin	Herr Götz.
Biviane	Fräul. Mohr.
Bedwyer, ein Ritter	Herr Großer.
Die Fee Morgana	Frau Seubert.
Der Dämon	Herr Rödlinger.

Ritter und Krieger, Volk, (Männer, Frauen, Mädchen), Geister, die Jungfrauen Bivianis.
Die Handlung spielt in Wales, nahe der Hauptstadt Karleon.

Im II. Akte: Geisterreigen arrangirt von Frau Gutenthal, getanzt von derselben, den Damen des Ballets und den Kindern.
Die gesammte neue decorative Ausstattung ist von Herrn Hoftheatermaler Oskar Kuer entworfen und ausgeführt;
die neuen Costüme sind von Herrn Garderobeinspektor Katterer hergestellt.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr

Ende 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise und zwar Sperrsit M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Jug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Jug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Jug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Jug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, den 11. September 1887. (Abonnement B.)

„Der Rattenfänger von Hameln.“

Oper in 5 Akten von Victor E. Keffler.